

# RS OGH 1971/10/21 2Ob12/71, 4Ob594/72, 5Ob14/73, 1Ob43/74, 6Ob130/74, 1Ob188/75, 5Ob524/79, 2Ob510/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.10.1971

## Norm

ABGB §870 A

ABGB §870 CIV

HGB §377 Abs5 B

## Rechtssatz

Die Einrede der Arglist muss nicht ausdrücklich als solche bezeichnet werden, es genügt vielmehr, dass die sie begründenden Tatsachen vorgebracht werden.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 12/71

Entscheidungstext OGH 21.10.1971 2 Ob 12/71

Veröff: EvBl 1972/123 S 234 = ZVR 1972/158 S 305

- 4 Ob 594/72

Entscheidungstext OGH 07.11.1972 4 Ob 594/72

Auch; Beisatz: Hier: Irrtumsanfechtung (T1)

- 5 Ob 14/73

Entscheidungstext OGH 07.02.1973 5 Ob 14/73

Beis wie T1; Veröff: JBI 1974,144

- 1 Ob 43/74

Entscheidungstext OGH 03.04.1974 1 Ob 43/74

Veröff: SZ 47/41 = JBI 1974,369

- 6 Ob 130/74

Entscheidungstext OGH 26.08.1974 6 Ob 130/74

Beisatz: Wenn die Arglist beziehungsweise Irreführung sich nur auf einen Teil des bereits erfüllten Vertrages bezieht, eine Sonderung vom ganzen Vertrag aber nicht möglich ist, muss dem Vorbringen des Irregeführten zu entnehmen sein, dass er den Vertrag anfechten will. (T2) Veröff: MietSlg 26061

- 1 Ob 188/75

Entscheidungstext OGH 08.10.1975 1 Ob 188/75

- 5 Ob 524/79  
Entscheidungstext OGH 20.02.1979 5 Ob 524/79  
Beisatz: Irrtumsanfechtung und Einrede. (T3) Veröff: SZ 52/22 = JBI 1980,424 (krit Bydlinski)
- 2 Ob 510/79  
Entscheidungstext OGH 29.05.1979 2 Ob 510/79
- 1 Ob 772/80  
Entscheidungstext OGH 18.02.1981 1 Ob 772/80  
Veröff: JBI 1982,36
- 7 Ob 679/81  
Entscheidungstext OGH 01.07.1982 7 Ob 679/81
- 5 Ob 538/82  
Entscheidungstext OGH 26.04.1983 5 Ob 538/82
- 6 Ob 868/82  
Entscheidungstext OGH 24.11.1983 6 Ob 868/82  
Auch
- 8 Ob 579/86  
Entscheidungstext OGH 09.10.1986 8 Ob 579/86
- 3 Ob 542/87  
Entscheidungstext OGH 11.11.1987 3 Ob 542/87  
Auch
- 2 Ob 527/92  
Entscheidungstext OGH 29.10.1992 2 Ob 527/92
- 8 Ob 514/94  
Entscheidungstext OGH 13.04.1994 8 Ob 514/94  
Auch
- 3 Ob 216/06w  
Entscheidungstext OGH 25.04.2007 3 Ob 216/06w  
Vgl auch; Beisatz: Bei der Irrtumsanfechtung genügt es, wenn die anspruchs begründenden Tatsachen vorgebracht werden. (T4)
- 10 Ob 4/12d  
Entscheidungstext OGH 14.02.2012 10 Ob 4/12d  
Vgl; Beisatz: Hier: Einrede der Bösgläubigkeit nach Art 40 UNK. (T5)  
Veröff: SZ 2012/16
- 4 Ob 174/11h  
Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 174/11h  
Vgl auch; Beis wie T4
- 2 Ob 78/15g  
Entscheidungstext OGH 21.10.2015 2 Ob 78/15g  
Auch; Beisatz: Hier: Überkleben des Typenschildes mit Angabe des richtigen Baujahres kann auf bewusstes Verheimlichen hindeuten. (T6)
- 5 Ob 144/20t  
Entscheidungstext OGH 30.09.2020 5 Ob 144/20t

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0014773

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

24.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)